



1

Wandobjekte? Wände sind Teil der Innenarchitektur, die Gestaltung der Wände demzufolge auch, sollte es zumindest. Dieser Beitrag richtet den Fokus auf die Wände in vorbildlich gestalteten Räumen. Die verantwortlichen Architekten und Innenarchitekten verzeihen uns bitte, wenn wir hier nur Fragmente ihrer Arbeiten zeigen, dafür als leuchtende Beispiele.



2

Wandobjekte

Text: **Suzanne Schwarz** | Fotos: **zug**

Das Hotel Kettenbrücke in Aarau

Wetzel Architekten in Baden zeichnen verantwortlich für das im März 2016 wieder eröffnete 4-Sterne Hotel Kettenbrücke in Aarau. Das 2009 von Eglin und Wetzel gekaufte alte Gebäude an der Aare sollte wieder werden, was es einmal war: ein renommiertes Hotel.

Es gelang ihnen, in enger Zusammenarbeit mit dem lokalen Denkmalschutz, der Tradition des Hauses Rechnung zu tragen und mit dem Zeitgeist und der für anspruchsvolle Hotelgäste notwendigen Infrastruktur zu verbinden. Jetzt begeistern modern und elegant eingerichtete Zimmer und Suiten, Restaurant, Gewölbekeller, Bar, Lounge und Wintergarten, Bankettsaal, Seminarräume und Dachterrasse die Gäste.

Einen Bezug zur Geschichte und zur Eleganz des Hauses schaffen die eingesetzten Wandbekleidungen und Badezimmerfliesen an den Wänden mit historischen Ornamenten oder dezenten floralen Mustern. Das florale Damast-Jacquardmotiv auf dem Xorel-Fond kann wie eine Tapete einfach an die Wand gebracht werden, ist schwer entflammbar, also objektgeeignet, erträgt manchen heftigen Möbel- oder Kofferstoss und trägt das Zertifikat «cradle to cradle».

«Hotelbetreiber wünschen strapazierfähige und pflegeleichte Wände in den Korridoren, gleichzeitig hochwertige und dekorative Wände in den Zimmern. Mit Farbe erreicht man das nicht», sagt Guadalupe Falguera, die verantwortliche Innenarchitektin.

Wände im Trafo-Hotel in Baden

Gleiches Prinzip und doch ganz anders. Im Trafo-Hotel, einem ehemaligen Industriebau, waren zwar ebenfalls strapazierfähige Wände gefragt, jedoch ohne Bezug zur früheren Geschichte des Gebäudes. Hier schlugen die Architekten Wandbekleidungen mit Struktur vor, extrem strapazierfähig und reinigungsbeständig, ohne ihre dekorative Wirkung einzubüssen. ▷



3



4

- 1 | Versailles Embossed, geprägte Xorel-Wandbekleidung
- 2 | Die Nasszellen der Hotelzimmer sind mit den historischen Platten Retro von Aparici gestaltet worden. aparici.com/baubedarf-richner-miauton.ch
- 3 | Trinity, Vinyl-Struktur-Wandbekleidung
- 4 | Shannon, Vinyl-Relief-Wandbekleidung



5



6

5/6 | Wandbekleidung, Entwurf Atelier Oi, digital bedrucktes Vinyl auf Baumwollträger
7 | Digitaldruck auf Glas, Design Jakob Schlaepfer für galvolux.ch

Alle Wandbekleidungen auf den Seiten 40 und 41: vescom.nl | wirzwelt.ch

Treffen wir uns zum Essen im Parkhaus?

Die Schockreaktion wird nicht auf sich warten lassen. Aber effektiv gibt es im Parkhaus Urania im Zentrum von Zürich ein neues In-Restaurant, das Helvti Diner Urania. Architekt Leopold Weinberg und Adrian Hagenbach von WAC Advisory GmbH machten aus dem neu auszurichtenden und kaum mehr frequentierten ersten Internet-Café Zürichs das Helvti Diner Urania. Der Look und das gastronomische Angebot ist wie das seit Jahren erfolgreiche Helvti Diner am Stauffacher. Ein klassisch amerikanisches Diner aus den 1950er-Jahren. Was könnte besser ins Parkhaus passen? Genau wie am Stauffacher herrschen hier Ketchuprot, Viola und Aubergine vor, kontrastierend zum schimmernden Bartresen aus Aluminium. Teil des Gesamtkonzepts ist die Wandbekleidung «Allegro», ein Entwurf von Atelier Oi. Farbstellung und Motiv erwiesen sich als einer der Glücksfälle in der Projektierungsphase eines Innenarchitekten, sie harmonisieren in totaler Übereinstimmung mit dem Branding und dem Konzept. Die Inspiration zur Kollektion stammt aus der Ausstellung «Möbel & Räume Schweiz» im Landesmuseum Zürich. Genauer, aus der Idee, aus ausgestellten Möbelstücken

Tapeten zu gestalten, die jeweils das entsprechende thematische Gebiet der Ausstellung bekleideten. So definierten die Möbel ihren eigenen Raum. So definiert auch in diesem Fall die Ornamentik der Wände den Raum.

Die Gestaltung der Wände war nie so einfach wie heute

Egal, ob glatte oder kräftige Strukturen, eine umfassende Farbpalette, problemloses Tapezieren und Reinigen gefragt sind. Ob florale, grafische oder geometrische Designs, Metallics oder strukturbetonte Uniquitäten, es ist nur eine Frage des Geschmacks und des Einsatzes. Mittels Digitaldruck können eigene Entwürfe gestaltet oder bestehende Muster nach der eigenen Fantasie angepasst werden. Wo der Denkmalschutz eine Rekonstruktion alter Dokumente möchte, ist auch dies problemlos und zu konkurrenzfähigen Preisen möglich. Zwar sind wir nicht mit Schlössern gesegnet, es gibt in der Schweiz mittlerweile aber erfolgreiche Beispiele geglückter Rekonstruktionen in Hotels, Schulen und privaten Häusern. Nicht weniger Möglichkeiten für eine attraktive Wandgestaltung bietet bedrucktes Glas. Die Motive der Firma Jakob

Schlaepfer wurden von Galvolux als Schmuckwand erfolgreich in privaten und Hotelräumen eingesetzt. Selbstverständlich können auch eigene Entwürfe dank modernster Technik umgesetzt werden, transparent oder transluzid, hinterleuchtet oder graviert und dreidimensional.

wetzel-architekten.ch | wearecontent.ch
helvti-diner.ch | hotelkettenbruecke.ch
trafohotel.ch



7



Alessandro Mendini gestaltet Le Corbusiers Appartement No 50 in Marseille.

Wie jedes Jahr gestaltet ein renommierter Designer das Apartment No 50 der Marseiller Unité d'Habitation. In diesem Jahr wurde diese Ehre Alessandro Mendini zuteil. Seine Installation zeugte von grosser Sensibilität und Poesie. Fasziniert vom Spiel des Lichts auf den hohen Wänden, kombinierte er eine Art Boisserie dazu, blau lackierte Bänder wie vertikale Tatamis. Die beiden magischen Wandnischen – sie erinnern Mendini an Wunderkammern – belies er im gleichen warmen, leuchtenden Blau der Polychromie Architecturale Le Corbusiers.

appt50lc.org